

# Call for Papers

## „Akustik und musikalische Hörwahrnehmung“



Organisation: Prof. Dr. Christoph Reuter  
Datum: 9. – 11. September 2016  
Veranstaltungsort: Inst.für Musikwissenschaft, Universität Wien  
Spitalgasse 2-4, AAKH, Campus Hof 9,  
1090 Wien

Anmeldeschluss für Beiträge ist der **25. April 2016**.

### Thema der Tagung

Die DGM trifft sich 2016 zu ihrer 32. Jahrestagung im Musikwissenschaftlichen Institut der Universität Wien. Unter dem Tagungsthema „*Akustik und musikalische Hörwahrnehmung*“ soll es darum gehen, die Entstehungs-, Übertragungs- und Wahrnehmungsprozesse beim Musizieren und Musikhören aus den Perspektiven der Musikpsychologie, der Psychoakustik und der musikalischen Akustik zu betrachten. Durch die Verknüpfung dieser und anderer Fachbereiche sollen neue, zukunftsweisende und die Fächer verbindende Fragestellungen aufgeworfen werden.

Keynotes von **Prof. Dr. Wolfgang Auhagen** (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg) und **Prof. Gregor Widholm** (Universität für Musik und darstellende Kunst, Wien) werden bestehende Anknüpfungspunkte zwischen den Disziplinen aufzeigen und Impulse für neue Ideen und Diskussionen setzen.

Erwünscht sind Einreichungen aus den Bereichen Klang- und Geräuschwahrnehmung, Musikinformatik, Music Information Retrieval (MIR), Instrumenten-, Raum- und Psychoakustik, Auditory Scene Analysis (ASA) und Wirkung von Musik. Darüber hinaus sind Beiträge willkommen, die den Nutzen von neuen Messmethoden sowie Mathematik und Informatik für die Musikpsychologie und die musikalische Akustik demonstrieren. Wie immer sind auch freie Beiträge aus anderen Themengebieten willkommen.

### Einreichen von Beiträgen

Beiträge zur Präsentation können zum Tagungsthema oder als freie Beiträge eingereicht werden. Die als wissenschaftlich gleichwertig betrachteten Präsentationsformen sind Vortrag (20 Min.) oder Poster. Die **Einreichung eines Abstracts** muss bis zum **25. April 2016** über das Webformular der DGM erfolgen (aktiv ab 15. Februar 2016: <http://jahrestagung.musikpsychologie.de>). Dort finden sich auch alle weiteren Informationen. In den Beiträgen muss die Fragestellung klar erkennbar sein sowie Methodik und Ergebnisse in verständlicher Weise dargestellt werden. Nach anonymer Begutachtung der Einreichungen erfolgt zum **1. Juni 2016** eine Mitteilung über die Aufnahme eines Beitrags in das Tagungsprogramm. Bei zu großer Zahl positiv begutachteter Vorträge werden in Rücksprache mit den Autoren und Autorinnen einige Einreichungen als Poster angenommen. Bis zum **1. Juli 2016** sollen dann ergänzte und aktualisierte elektronische Fassungen der Abstracts (max. 500 Wörter) in druckreifer deutscher oder englischer Sprache zur Veröffentlichung im Tagungsreader eingereicht werden. Zu spät eintreffende oder den formalen Vorgaben nicht entsprechende Einreichungen können leider nicht veröffentlicht werden.